

EINLADUNG



Foto: Konrad Kaefer

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns
bei folgenden Unternehmen, Vereinigungen und Privatpersonen :



Heinz Flöter
Hotel zur Post in Burg/Mosel

Katharina, Gräfin Wolff
Metternich zur Gracht



Kulturforum Mosel
Dr. Alfred Bremm



Mit freundlicher Unterstützung von:



Der Geschichts und Kulturverein Briedel e.V. sowie das
Kulturforum Mosel / Dr. Alfred Bremm laden Sie und Ihre Freunde
zu einer Klaviersoirée in die Martinskirche Briedel ein.

Swetlana Meermann-Muret
„Vom Barock bis zur Gegenwart“

Werke von Bach, Chopin, Debussy, Kossenko, Rodion Shchedrin

09.08.2026 um 17 Uhr
St. Martinskirche in 56867 Briedel, Römerstraße 17

Der Eintritt ist frei!
Um freundliche Unterstützung in Form von Spenden wird gebeten.

Am Flügel Swetlana Meermann-Muret

www.swetlanameermann.com

„Vom Barock bis zur Gegenwart“



In ihren Konzerten vermag Swetlana Meermann-Muret immer wieder ihr Publikum mit selten gespielten Werken zu überraschen. In diesem Programm zieht sie einen Spannungsbogen von Bach bis Rodeon Shchedrin und macht uns neben Chopin, Rachmaninow, Debussy auch mit zwei ukrainischen romantischen Komponisten, Mykola Lysenko und Victor Kossenko bekannt.

Zum Gedenken an Rodeon Shchedrin (1932–2025) erklingen am Ende der Klaviersoirée einige seiner besten Klavierwerke. Ihre Letzte Solo-CD mit Raritäten der Klaviermusik hat die Pianistin zu einem Geschmeide arrangiert, das es zu bestaunen gilt. Die CD „Miniatures Russes“ bekam hervorragende Rezensionen.

Geboren in eine Musikerfamilie in Lipezk (Russland), wurde sie bereits im Alter von elf Jahren erste Preisträgerin des internationalen K.-Igumnow-Wettbewerbs in ihrer Heimatstadt. Es folgten zahlreiche weitere Auszeichnungen – sowohl als Solistin als auch in den Bereichen Kammermusik und Liedbegleitung.

Mit Rheinland-Pfalz verbindet sie eine langjährige künstlerische sowie persönliche Geschichte. Nach dem Abitur am Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz erhielt sie Stipendien der Villa Musica und der ZIRP. (Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz) Mit 16 Jahren debütierte sie als Solistin mit dem Klavierkonzert Nr.1 von Pjotr Tschaikowski gemeinsam mit dem Jugendorchester Northampton.

Ihr Konzertexamen an der Musikhochschule Karlsruhe (Klasse von Michael Uhde) schloss die Pianistin mit Auszeichnung ab. Dabei interpretierte sie das Klavierkonzert Nr.2 von Sergei Rachmaninow, begleitet vom Orchester der Philharmonie Baden-Baden. Ihr Masterdiplom erhielt sie an der Musikhochschule Frankfurt in der Klasse von Irina Edelstein. Ergänzend studierte sie an führenden französischen Musikhochschulen in Lyon sowie in Paris und nahm an zahlreichen Meisterkursen teil.

Swetlana Meermann-Muret trat als Solistin mit dem Orchester der Rheinischen Philharmonie auf, ferner ist sie regelmäßig als Dozentin bei Meisterkursen an der Landesmusikakademie Neuwied tätig. Sie ist regelmäßig Jurymitglied beim renommierten Long-Thibaud-Wettbewerb sowie beim Concours des Grands Amateurs in Paris.